

Römisch-katholische Kirchgemeinde Schwyz

Voranschlag 2016

Kirchgemeindeversammlung: Donnerstag, 10. Dezember 2015, 20.00 Uhr
im Untergeschoss der Pfarrkirche Seewen

Kirchenrat Schwyz

Betschart	Roman	Tschaibrunden 9	6430 Schwyz	Kommunikation	2018	041 811 68 07
Gwerder	Verena	Krummfeld 11	6423 Seewen	Pfarrreivertreter	2016	041 811 83 00
Heini	Urs	Fuchsmatt 27	6432 Rickenbach	Rektor		041 810 16 71
Imlig	Armin	Eigenwiesstrasse 15	6438 Ibach	Pfarrreivertreter	2018	041 811 78 82
Mada	Nicu	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarrreiverantwortlicher		079 749 30 70
Müller	Reto	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarrer		041 811 12 01
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen	Pfarrreiverantwortlicher		041 810 17 14
Schmidiger	Yvonne	Stelzliweg 14	6430 Schwyz	Kirchenratsschreiberin	2016	041 811 73 60
Schnüriger	Arnold	Nelkenweg 8	6438 Ibach	Kirchenverwalter	2016	041 811 31 45
Schuler-Meyer	Toni	Riedstrasse 11	6430 Schwyz	Pfarrreivertreter	2018	041 811 56 09
Tschümperlin	Florian	Bergstrasse 2	6432 Rickenbach	Liegenschaften	2018	041 810 21 32
Zehnder	Urs	Schmiedgasse 15	6430 Schwyz	Präsident	2018	041 811 84 06
Zumstein	Martin	Kreuzmatt 15	6430 Schwyz	Personal	2016	041 810 14 07

Pfarreigemeinderat Schwyz

Schuler-Meyer	Toni	Riedstrasse 11	6430 Schwyz	Präsident	2016	041 811 56 09
Ehrler	Christof	Käskuchengasse 4	6430 Schwyz	Pfarrreiratsschreiber	2018	041 810 17 70
Gisler-Dietziker	Robert	Grundstrasse 39	6430 Schwyz	Liegenschaften	2018	041 811 84 47
Liechti-Schilliger	Margrith	Schmiedgasse 13	6430 Schwyz	Finanzen	2018	041 811 38 33
Müller	Reto	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarrer		041 811 12 01
Nüssli-Bürgler	Kurt	Steinerstrasse 35	6430 Schwyz	Personal	2018	041 811 21 37

Pfarreigemeinderat Ibach

Imlig	Armin	Eigenwiesstrasse 15	6438 Ibach	Präsident	2018	041 811 78 82
Betschart-Kamer	Regula	Unterschönenbuchstr. 63	6438 Ibach	Pfarrreiratsschreiberin	2016	041 811 17 38
Gavric	Zeljko	Oberer Steisteg 12	6430 Schwyz	Pfarradministrator		041 599 31 43
Gwerder	Daniel	Lückenstrasse 125	6438 Ibach	Liegenschaften	2018	041 811 72 71
Huser	Silvia	Alte Gasse 14	6438 Ibach	Finanzen	2016	041 811 50 43
Mada	Nicu	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarrreiverantwortlicher		079 749 30 70
Tschümperlin-Camenzind	Andrea	Erlenstrasse 10	6438 Ibach	Beisitzerin	2016	041 810 18 73
Walker-Zünd	Gaby	Gotthardstr. 55	6438 Ibach	Personal	2018	041 810 40 40

Pfarreigemeinderat Seewen

Vakant				PräsidentIn		
Abegg	André	Bahnhofstrasse 95	6423 Seewen	Beisitzer	2018	041 810 11 83
Donner	Pius	Rösslimatt 29	6423 Seewen	Finanzen	2016	041 810 25 24
Gavric	Zeljko	Oberer Steisteg 12	6430 Schwyz	Pfarradministrator		041 599 31 43
Gwerder	Verena	Krummfeld 11	6423 Seewen	Vizepräsidium	2018	041 811 83 00
Horat	Roland	Rösslimatt 28	6423 Seewen	Personal	2018	041 811 78 80
Imhof-Hänggi	Monika	Rösslimatt 12	6423 Seewen	Pfarrreiratsschreiberin	2016	041 811 74 87
Lagler	Franz	Wintersried 5	6423 Seewen	Liegenschaften	2016	041 811 72 07
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen	Pfarrreiverantwortlicher		041 810 17 14

Rechnungsprüfungskommission

Kathriner	Josef	Rösslimatt 38	6423 Seewen		2016	041 810 04 88
Suter	Louis	Badstrasse 3	6423 Seewen		2016	041 811 63 50
Wallimann	Peter	Bahnhofstrasse 42	6430 Schwyz		2016	041 810 17 63

Mitglieder des Kantonskirchenrates

Fässler	Antonia	Schulstrasse 2	6438 Ibach		2016	041 810 18 45
Heini	Urs	Fuchsmatt 27	6432 Rickenbach		2016	041 810 16 71
Imlig-Auf der Maur	Aurelia	Eigenwiesstrasse 15	6438 Ibach		2016	041 811 78 82
Kathriner	Josef	Rösslimatt 38	6423 Seewen		2016	041 810 04 88
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen		2016	041 810 17 14
Zemp-Brügger	Ursula	Krummfeld 58	6423 Seewen		2016	041 811 43 70

Budgetversammlung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz

Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 20.00 Uhr

im Untergeschoss der Pfarrkirche Seewen

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler

2. Sachgeschäft: Sanierung des Kirchenvorplatzes und der Aussentreppe vor dem Haupteingang der Pfarrkirche Seewen

Bewilligung eines Kredites von Fr. 270 000.– für die Sanierung des Kirchenvorplatzes und der Aussentreppe, zuzüglich allfälliger Teuerung.

3. Sachgeschäft: Pfarrkirche St. Martin Schwyz, Innenrestaurierung

Bewilligung eines Beitrages an die Innenrestaurierung der Pfarrkirche St. Martin Schwyz von Fr. 1 330 000.–, zuzüglich allfälliger Teuerung. Beiträge der kantonalen und eidgenössischen Denkmalpflege reduzieren diesen Beitrag entsprechend.

4. Vorlage des Voranschlages 2016

Antrag des Kirchenrates Schwyz: Es sei

- a) der Voranschlag für das Jahr 2016 mit einem Aufwandüberschuss der **Verwaltungsrechnung** von Fr. 223 100.– zu genehmigen,
- b) der **Steuerfuss** für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2016 auf 28 Prozent zu belassen (wie bisher) und zu genehmigen,
- c) vom **Finanzplan 2017–2019** Kenntnis zu nehmen.

5. Verschiedenes

Im Übrigen wird auf Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission verwiesen.

Schwyz, im November 2015

Im Namen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz

Der Präsident: Urs Zehnder

Die Schreiberin: Yvonne Schmidiger

Bericht des Kirchenverwalters zum Voranschlag 2016

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss § 23 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden vom 20. September 2002 unterbreite ich Ihnen der Kirchenrat Schwyz den Voranschlag für das Jahr 2016. Ausgehend von der abgeschlossenen Rechnung 2014 und dem Voranschlag 2015 wurde das vorliegende Budget unter Mitwirkung der Pfarrei- und Stiftungsräte sowie dem Rektor Religionsunterricht und dem Kirchenrat erarbeitet.

Als Kirchenverwalter gebe ich Ihnen zu diesem Budget die nachfolgenden Erläuterungen ab.

Voranschläge der Pfarreigemeinden:

Die Pfarreigemeinden Schwyz, Ibach und Seewen haben wieder einen internen Voranschlag ausgearbeitet, der Teil des Gesamtbudgets bildet. Darin werden die Aufwendungen für deren Pfarreileben und -betrieb des kommenden Jahres beziffert.

Stiftungsrechnungen:

Seit 2006 werden die Stiftungsrechnungen getrennt geführt. Für jede Stiftung muss eine geordnete Vermögens- sowie Gewinn- und Verlustrechnung geführt werden (Buchführungspflicht). Die Stiftungsrechnungen und die Revisionsberichte werden alljährlich mit der ordentlichen Kirchgemeinderechnung veröffentlicht.

Hinweis zur Rechnung 2015:

Nach heutigem Wissensstand gehe ich davon aus, dass die Rechnung 2015 innerhalb des budgetierten Rahmens mit einem prognostizierten Defizit von Fr. 315 500.– abschliessen wird. Die Aufwandkosten per Ende drittes Quartal liegen zwar leicht unter dem Budget, was sich aber zu diesem Zeitpunkt auch von den Steuererträgen sagen lässt.

Ausführungen zum Voranschlag 2016

Besoldungen

Die Löhne werden jedes Jahr gemäss Vorgabe der Kantonalkirche der Teuerung angepasst. Dem Budget 2016 wurde eine Teuerung von 0% zugrunde gelegt. Der Kirchenrat sieht vor, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Lohnstufen 1–8 (bei insgesamt 32 Stufen) einen Stufenanstieg zu gewähren, was Mehrkosten von Fr. 5 700.– (0.2 Prozent der Lohnsumme) ausmacht. Mit gut 61% bilden die Löhne (inkl. Lohnnebenkosten) traditionell die grösste Aufwandposition unseres Budgets.

Verschuldung

Die Verschuldung der Kirchgemeinde Schwyz hat in den letzten Jahren wegen der grossen Bautätigkeit stark zugenommen und wird es mit den traktandierten Bauvorhaben auch in den nächsten Jahren. Mit der Innenrenovation der Pfarrkirche Schwyz über die Jahre 2016–18 mit einer ersten Tranche von Fr. 400 000.– und der Sanierung des Kirchenvorplatzes samt Aussentreppe der Pfarrkirche Seewen mit kalkulierten Kosten von Fr. 270 000.– wird die Gesamtverschuldung per Ende 2016 auf 7 Mio (Stand Ende 2013: 6.3 Mio, Stand Ende 2014: 5.8 Mio, Stand Ende 2015: 6.3 Mio) steigen. Die Zinsen und Abschreibungsaufwendungen stehen in direkten Zusammenhang mit den Schulden.

Kapitalzinsen

Die anhaltend tiefen Zinsen helfen, dass das Haushaltsdefizit nicht höher ausfällt. Mit der seit Jahren verfolgten Finanzierungs politik sank der durchschnittliche Zinssatz nochmals leicht und liegt momentan bei 1.75%. Die gesamten Kapitalzinsen im Budget 2016 belaufen sich auf Fr. 109 000.–.

Abschreibungen

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden vom 20. September 2002 betragen die Abschreibungssätze auf dem Restwert des Verwaltungsvermögens für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften 5 bis 8% pro Jahr. Der Abschreibungssatz für das Jahr 2016 wird wie bisher bei 5% belassen. Damit werden insgesamt Abschreibungen von rund Fr. 345 000.– getätigt.

Steuern und Finanzausgleich

Die Kirchgemeinde Schwyz ist weiterhin finanzausgleichsneutral. Die Steuererwartung für das Jahr 2016 wird verhalten positiv gewertet und orientiert sich an den Einschätzungen der politischen Gemeinde sowie der Anzahl der Katholiken in unseren Pfarreien, welche stagnierend ist. Die Steuern aus Vorjahren sind wie immer unberechenbar. Die ordentlichen Steuererträge aus Vorjahren der juristischen Personen sind im 2013 und 2014 tiefer als budgetiert ausgefallen, was sich auch im laufenden 2015 abzeichnet, weshalb im Budget 2016 deren Erträge um Fr. 100 000.– herabgesetzt werden.

10 Kirchgemeindeversammlung

- 10.300.20 Wahlen und Abstimmungen
Im 2016 stehen die Gesamterneuerungswahlen des Kantonskirchenrates an. Bei den letzten Wahlen entsprach die Kandidatenzahl den freien Sitzen, was zu einer stillen Wahl führte. Sicherheitshalber werden die Abstimmungskosten von Fr. 10 000.– berücksichtigt, da die Bewerbung von mehr Kandidaten als zu vergebenden Sitzen eine offizielle Wahl nötig machen würde.

11 Behörden

- 11.365.00 Kantonalikirche Schwyz
Der Beitrag an die Kantonalikirche beträgt im nächsten Jahr unverändert Fr. 16.80 (inklusive Beiträge an das Bistum Chur und das Priesterseminar in Chur).
Per 1.1.2015 lebten 11 306 Katholiken in der Kirchgemeinde Schwyz.

12 Verwaltung

- 12.311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte
Nachdem der Umbau des Pfarrhauses in Ibach vor kurzem abgeschlossen wurde, sind Inneneinrichtungen zu ergänzen bzw. zu ersetzen.
- 12.311.20 Ende 2017 wird die Swisscom die analogen Festnetz- und die ISDN-Anschlüsse auf die Internet-Telefonie (VOIP) übertragen. Da unsere Telefone auf ISDN basieren, müssen technische Anpassungen vorgenommen werden. Die Telefonstationen in Schwyz, Ibach und Seewen sind bis anhin als In-sellösungen betrieben worden. Da die neue Internet-Telefonie über die Computernetzwerke der Swisscom läuft, will die Kirchgemeinde die Sekretariate der drei Pfarreien mit den Arbeitsplätzen der Kirchgemeinde in einem Netz vereinen. Damit sind einheitliche Nummern, Umleitungen, zentraler Server etc. möglich. Diese Anpassungen kosten einmalig Fr. 12 000.– und erlauben die Umstellung bereits im nächsten Jahr auf den neuesten Stand der Technik.

20 Seelsorge und Gottesdienste

- 20.318.00 Übrige Kosten, Mieten, Benützungskosten
Die Pfarrei Ibach benützt regelmässig das Foyer samt Küche und vereinzelt den Verensaal für die verschiedensten Anlässe. Zudem belegen Blauring und Jungwacht den Clubraum und die Teeküche über das ganze Jahre. Eine Kostenanalyse der St. Verenastiftung hat ergeben, dass die Vermietung zum reduzierten Tarif übers ganze 2014 einen Mietaufwand von Fr. 38 250.– ergeben hätte. Seit

dem Neubau des Pfarrheimes hat die Kirchgemeinde eine fixe Jahresmiete von Fr. 18 000.– bezahlt, die sich als viel zu tief erwiesen hat. Aufgrund der noch zunehmenden Belegung und der unterbreiteten Kostenrechnung ist die Kirchgemeinde mit der St. Verenastiftung übereingekommen, die fixe Jahresmiete von Fr. 18 000.– auf Fr. 40 000.– zu erhöhen.

30 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen

- 30.301.10 Besoldung Sakristane
Die starke Zunahme dieser Budgetposition begründet sich darin, dass der Abwartzlohn der St. Verenastiftung neu in diesem Betrag enthalten ist. Dieser Lohn samt Sozialleistungen wird unter Konto 30.436.00 weiterverrechnet, ist gesamthaft also kostenneutral.
- 30.311.00 Anschaffungen Maschinen und Geräte
Der Ersatz der Putzmaschine in Ibach drängt sich auf, wofür gemäss eingeholter Offerte Fr. 5 300.– vorgesehen sind. Zudem ist die Neuanschaffung einer Schneefräse für offerierte Fr. 1 730.– geplant, um die Arbeit des Sakristans zu erleichtern. Diese beiden Geräte kommen auch bei der St. Verenastiftung zum Einsatz, weshalb die anteiligen Kosten weiterverrechnet werden.
- 30.322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden
Die Finanzierung des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens (Gebäude) erfolgt auf dem Darlehensweg. Die Darlehenszinsen für die Investitionsprojekte werden budgetiert. Die geschätzte Gesamtzinsbelastung wird proportional zum Restwert der nicht abgeschriebenen Vermögenswerte verteilt. Zinsen, die den Pfarrkirchen und Pfarrhäusern zugerechnet werden können, werden den entsprechenden Stiftungsrechnungen belastet. Der Rest wird im Konto 30.322.00 ausgewiesen.
- 30.331.00 Abschreibungen
Für die Berechnung der Abschreibungen werden die für das Rechnungsjahr vorgesehenen Investitionen einbezogen und die Gesamtabschreibungssumme proportional zum Restwert der nicht abgeschriebenen Vermögenswerte verteilt. Die anteiligen Abschreibungen auf den Liegenschaften der drei Pfarrkirchenstiftungen und der Pfarrpfundstiftung Schwyz werden den entsprechenden Stiftungsrechnungen belastet. Die restlichen Abschreibungen werden im Konto 30.331.00 ausgewiesen.

35 Beiträge an Stiftungen und Fonds

35.362.20 Pfarrkirchenstiftung Ibach
Nach Abschluss der erfolgreichen Orgelsanierung reduziert sich der Aufwand wieder auf den ordentlichen Beitrag.

40 Jugendheim

40.314.00 Baulicher Unterhalt
Das Jugendheim in Schwyz, genutzt von Blauring und Jungwacht sowie einer Drittmietlerin, weist erheblichen Sanierungsbedarf auf. Der zuständige Bauverantwortliche hat zwecks Zustandsanalyse und genauer Planung einen Projektierungskredit von Fr. 30 000.– ins Budget des baulichen Unterhalts aufnehmen lassen.

70 Steuererträge natürliche Personen

70.400.10 ordentliche Steuern laufendes Jahr (28%)
Die für 2015 fakturierten und die bisher eingegangenen Steuererträge 2015 erlauben es, für das kommende Jahr diese Budgetposition um Fr. 100 000.– auf Fr. 2 850 000.– zu erhöhen.

71 Steuererträge juristische Personen

71.401.20 ordentliche Steuern Vorjahre
Mit den bisherigen Steuereingängen im 2015 und den in den Jahren 2013 und 2014 tatsächlich eingegangenen Nachsteuern wurden die budgetierten Fr. 200 000.– wesentlich verfehlt. Deshalb drängt sich eine Reduktion der Zielvorgabe auf Fr. 100 000.– auf.

Steuerfuss

Mit Blick auf die aus früheren Jahren stammenden Eigenmittelreserven schlägt der Kirchenrat vor, trotz des budgetierten Defizites einen unveränderten Steuerfuss von 28% beizubehalten. Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 223 100.– kann durch das Eigenkapital von 2.9 Mio aufgefangen werden.

Schwyz, anfangs November 2015
Arnold Schnüriger, Kirchenverwalter

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz Aufgabengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Behörden und Verwaltung	779 500	1 000	755 950	1 000	675 562	1 665
Netto Aufwand		778 500		754 950		673 897
2 Seelsorge	2 412 500	55 800	2 434 400	55 800	2 224 517	55 436
Netto Aufwand		2 356 700		2 378 600		2 169 081
3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen	1 178 800	62 200	1 236 850	20 200	1 089 033	20 127
Netto Aufwand		1 116 600		1 216 650		1 068 906
4 Liegenschaften des Finanzvermögens	38 200	4 200	8 200	4 300	2 463	4 200
Netto Aufwand		34 000		3 900	1 737	
5 Kapitalsdienst	400	100	400	1 000	181	712
Netto Aufwand/Ertrag		300	600		530	
7 Steuern und Finanzausgleich	97 000	4 160 000	122 000	4 160 000	114 541	4 418 159
Netto Ertrag	4 063 000		4 038 000		4 303 617	
8 Neutrale Posten	-	-	-	-	-	70 000
Netto Ertrag	-		-		70 000	
TOTAL LAUFENDE RECHNUNG	4 506 400	4 283 300	4 557 800	4 242 300	4 106 298	4 570 298
Ertragsüberschuss					464 000	
Aufwandüberschuss		223 100		315 500		

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz/Voranschlag 2016

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG						
10 Kirchgemeindeversammlung	24 000		24 000		13 585	
10.300.10 Entschädigung RPK	2 000		2 000		1 646	
10.300.20 Wahlen und Abstimmungen	10 000		10 000			
10.310.00 Drucksachen, Publikationen	12 000		12 000		11 940	
11 Behörden	263 800		262 400		250 531	
11.300.00 Entschädigungen Räte	34 000		34 000		33 500	
11.300.10 Spesen	1 200		1 200		265	
11.300.20 Sitzungsgelder	15 200		15 200		9 800	
11.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	1 500		1 500		852	
11.317.00 Ehrengaben und Repräsentationen	10 100		9 900		10 276	
11.319.00 Übriger Aufwand	11 800		11 400		6 755	
11.365.00 Kantonalkirche Schwyz	190 000		189 200		189 084	
12 Verwaltung	491 700	1 000	469 550	1 000	411 446	1 665
12.301.10 Besoldung Sekretariate und Verwaltung	295 000		289 000		269 371	
12.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	23 000		23 000		21 724	
12.304.10 Beiträge Pensionskasse	32 000		28 000		25 397	
12.305.10 Beiträge Personenversicherungen	5 600		6 000		3 891	
12.309.20 Aus- und Weiterbildung	3 300		2 000		790	
12.310.00 Drucksachen, Publikationen	4 800		6 400		2 426	
12.310.10 Büromaterial	15 700		16 400		12 444	
12.310.21 Pfarreiblatt	20 700		22 300		19 099	
12.311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Geräte	17 400		7 250		9 768	
12.311.20 Anschaffungen EDV, EDV-Programme	18 000		11 000		4 468	
12.315.10 Unterhalt Büromaschinen	6 800		6 800		6 078	
12.315.20 Unterhalt EDV	22 600		22 600		15 612	
12.318.10 Telefon, Fax, Porti	14 300		16 300		12 656	
12.318.20 Sachversicherungsprämien	700		700		712	
12.318.40 Rechts- und Beratungskosten	4 000		4 000		5 400	
12.318.50 Buchführung und Rechnungswesen	4 000		4 000		194	
12.319.00 Übriger Aufwand	3 800		3 800		1 418	
12.436.00 Rückerstattung Dritter		1 000		1 000		1 665
2 SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE						
20 Seelsorge und Gottesdienste	2 298 400	53 200	2 340 600	53 200	2 137 512	51 013
20.301.00 Besoldung Seelsorge	1 642 000		1 687 000		1 572 289	
20.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	127 000		132 000		119 007	
20.304.10 Beiträge Pensionskasse	153 000		153 000		143 455	
20.305.10 Beiträge Personenversicherungen	27 700		27 000		22 673	
20.309.10 Übriger Personalaufwand, Spesen	22 700		22 100		21 345	
20.309.20 Aus- und Weiterbildung	24 000		21 700		16 628	
20.310.00 Lehrmittel und Drucksachen	36 600		36 100		28 621	
20.310.20 Büromaterial, Drucksachen Rektorat	3 000		2 000		1 071	
20.310.30 Notenmaterial	1 800		2 000		1 043	
20.311.00 Anschaffungen Kultusgegenstände, Gewänder	6 200		5 100		7 597	
20.313.00 Kultusaufwand	42 300		42 600		34 478	
20.315.00 Unterhalt Kultusgegenstände	2 000		2 000		3 427	
20.318.00 Übrige Kosten, Mieten, Benützungskosten	50 200		28 200		20 656	
20.318.20 Ministranten	18 000		16 000		13 699	
20.318.30 Unterhalt Textilien und Gewänder	5 100		14 600		3 633	
20.319.00 Allgemeiner Sachaufwand	5 000		5 000		5 000	
20.352.00 Religionsunterricht durch Fremdgemeinden	1 500		1 500		1 678	
20.365.00 Beiträge an kirchliche Institutionen	14 000		31 000		16 000	
20.365.12 Beitrag an kirchl. Sozialberatungsstelle	15 000		15 000		15 000	
20.365.20 Beiträge an Musikgesellschaft, Kirchenchor	33 800		31 100		31 343	
20.365.30 Beiträge an Jugendorganisationen	21 100		19 200		15 319	
20.365.31 Beitrag an Jugendarbeit Gemeinde Schwyz	33 000		33 000		33 000	
20.365.70 Beiträge an übrige Institutionen/Vereine	13 400		13 400		10 550	
20.436.00 Rückerstattungen Dritter		5 200		5 200		4 510
20.469.20 Kirchenopfer		48 000		48 000		46 503

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21 Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten	114 100	2 600	93 800	2 600	87 005	4 423
21.317.00 Ehrenaussagen, Repräsentationen	4 000		4 000		1 989	
21.319.00 Sachaufwand	7 000		7 000		2 489	
21.319.20 Aktivitäten	103 100		82 800		82 527	
21.436.00 Rückerstattungen Dritter		2 600		2 600		4 423
3 KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN						
30 Allgemeines	690 900	62 200	657 250	20 200	635 309	20 127
30.301.10 Besoldung Sakristane	402 000		368 000		367 295	
30.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	32 000		29 000		27 894	
30.304.10 Beiträge Pensionskasse	38 000		33 000		30 712	
30.305.10 Beiträge Personenversicherungen	7 700		8 000		4 059	
30.309.20 Aus- und Weiterbildung	2 900		5 700		4 978	
30.311.00 Anschaffung Maschinen und Geräte	8 800		7 950		8 118	
30.312.00 Betriebskosten	85 800		85 300		67 273	
30.313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	10 100		9 700		9 237	
30.318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	7 000		7 000		7 402	
30.319.00 Allgemeiner Sachaufwand	1 500		1 500		1 192	
30.322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	23 800		27 000		28 351	
30.331.00 Abschreibungen	71 300		75 100		78 800	
30.436.00 Rückerstattungen Dritter		42 000				
30.462.00 Beitrag Gemeinde SZ Leichenaufbahrung		16 000		16 000		15 927
30.462.10 Beitrag Gemeinde SZ öffentl. WC		4 200		4 200		4 200
35 Beiträge an Stiftungen und Fonds	487 900		579 600		453 724	
35.362.10 Pfarrkirchenstiftung Schwyz	230 300		248 200		256 615	
35.362.11 Pfarrpfundstiftung Schwyz	3 700		-2 100		6 904	
35.362.20 Pfarrkirchenstiftung Ibach	121 700		177 500		48 016	
35.362.30 Pfarrkirchenstiftung Seewen	98 700		122 500		108 688	
35.362.50 Pfrundverwaltung Aufiberg	5 000		5 000		5 000	
35.362.60 Kapellgenossenschaft Rickenbach	18 000		18 000		18 000	
35.362.70 Kapellgenossenschaft Ried	4 000		4 000		4 000	
35.362.80 Kapellgenossenschaft Haggenegg	4 000		4 000		4 000	
35.362.90 Kapellverwaltung Oberschönenbuch	2 500		2 500		2 500	
4 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS						
40 Jugendheim	38 200	4 200	8 200	4 300	2 463	4 200
40.311.00 Anschaffungen						
40.312.00 Betriebskosten	3 000		3 000		688	
40.313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	500		500		142	
40.314.00 Baulicher Unterhalt	33 000		3 000			
40.318.20 Sachversicherungsprämie, Perimeter	1 000		1 000		1 076	
40.318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	700		700		557	
40.423.00 Liegenschaftserträge		4 200		4 300		4 200

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 KAPITALDIENSTE						
50 Passivzinsen	400		400		181	
50.318.00 PC-, Bank- und Depotgebühren	200		200		181	
50.321.10 Zinsen auf kurzfristigen Schulden	200		200			
52 Aktivzinsen		100		1 000		712
52.420.00 Bankzinsen		100		1 000		712
7 STEUERN UND FINANZAUSGLEICH						
70 Steuererträge natürliche Personen		3 355 000		3 255 000		3 551 686
70.400.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (28%)		2 850 000		2 750 000		2 759 330
70.400.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		200 000		200 000		391 354
70.400.30 Quellensteuern		250 000		250 000		301 631
70.400.40 Nach- und Strafsteuern		15 000		15 000		52 904
70.400.50 Steuern auf Kapitalabfindung		40 000		40 000		46 467
71 Steuererträge juristische Personen		800 000		900 000		865 177
71.401.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (28%)		700 000		700 000		720 780
71.401.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		100 000		200 000		144 398
72 Steuerminderung	97 000		122 000		114 541	
72.329.00 Skonti	25 000		50 000		51 337	
72.330.00 Steuererlasse und -verluste	20 000		20 000		10 380	
72.352.00 Entschädigung Steuerinkasso	52 000		52 000		52 824	
73 Übrige Steuererträge		5 000		5 000		1 295
73.403.10 Liquidations- und Lotteriegewinnsteuern		5 000		5 000		1 295
80 Neutrale Posten						70 000
80.436.00 Neutraler Ertrag						70 000
9 ABSCHLUSS	4 506 400	4 283 300	4 557 800	4 242 300	4 106 298	4 570 298
99.389.00 Ertragsüberschuss					464 000	
99.489.00 Aufwandüberschuss		223 100		315 500		
Arnold Schnüriger, Kirchenverwalter						

Beiträge an Stiftungen/Detailbudget

		Aufwand	Ertrag
Pfarrkirchenstiftung Schwyz			
	Pfarrkirche Schwyz		
	Baulicher Unterhalt	23 400	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	28 100	
	Zinsen auf langfristigen Schulden	42 200	
	Abschreibungen	137 100	
	Kirchenwald		
	Forstarbeiten	500	
	Holzerlös		1 000
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		230 300
		231 300	231 300
Pfarrpfundstiftung Schwyz			
	Pfarrhaus Schwyz		
	Baulicher Unterhalt	8 500	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	3 000	
	Mieten und Benützungskosten	5 300	
	Zinsen auf langfristigen Schulden	8 900	
	Abschreibungen	26 700	
	Liegenschaftserträge		48 700
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		3 700
		52 400	52 400
Pfarrkirchenstiftung Ibach			
	Pfarrkirche Ibach		
	Baulicher Unterhalt	82 800	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	12 000	
	Buchführung und Rechnungswesen	500	
	Zinsen auf langfristigen Schulden	6 900	
	Abschreibungen	20 800	
	Rückerstattung Dritter		-
	Pfarrhaus Ibach		
	Baulicher Unterhalt	5 700	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	-	
	Zinsen auf langfristigen Schulden	6 000	
	Abschreibungen	18 200	
	Mieten und Benützungskosten	-	
	Liegenschaftserträge		31 200
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		121 700
		152 900	152 900
Pfarrkirchenstiftung Seewen			
	Pfarrkirche, Alte Kapelle und Pfarrhaus Seewen		
	Unterhalt Plätze und Anlagen	3 500	
	Unterhalt Maschinen und Geräte	8 000	
	Unterhalt Pfarrkirche/UG	7 200	
	Unterhalt Pfarrhaus	700	
	Unterhalt Alte Kapelle	800	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	12 000	
	Zinsen auf lfr. Schulden Kirche und Kapelle	18 600	
	Zinsen auf langfristigen Schulden Pfarrhaus	2 700	
	Abschreibungen Kirche und Kapelle	62 700	
	Abschreibungen Pfarrhaus	8 200	
	Liegenschaftserträge		25 700
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		98 700
		124 400	124 400

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2016 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Schwyz

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben wir den Voranschlag 2016 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Schwyz eingesehen und geprüft.

An der Schlussitzung vom 27. Oktober begründete der Kirchenverwalter Arnold Schnüriger sowie der Sekretär der Kirchgemeinde Roland Seeliger die Abweichungen und Veränderungen zum Vorjahresbudget bzw. zur genehmigten Jahresrechnung 2014. Der Voranschlag 2016 sieht gemäss den uns per 27. Oktober 2015 bekannten Zahlen einen Gesamtaufwand von Fr. 4 506 400.– und einen Gesamtertrag von Fr. 4 283 300.– vor, unter Beibehaltung des Kirchensteuerfusses von 28%. Der Aufwandüberschuss beträgt somit Fr. 223 100.–. Gegenüber dem Budget 2015 haben die Aufwendungen um Fr. 51 400.– (-1.1%) abgenommen bei zu erwartenden, leicht höheren Erträgen.

Die budgetierten Steuererträge 2016 sind anhand der Angaben der Gemeinde Schwyz geschätzt worden.

Antrag und Empfehlung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Voranschlag 2016 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 223 100.– zuzustimmen.

Schwyz, 27. Oktober 2015

Die Rechnungsprüfungskommission:

Josef Kathriner
Peter Wallimann
Louis Suter

Investitionsrechnung 2016

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN	700 000		715 000		-	
Pfarrkirchenstiftung St. Martin Innenrestaurierung	400 000		* 30 000			
Total von 2016–2018 1 330 000						
Umgebung Pfarrkirche Schwyz			285 000			
Orgelrenovation Ibach			* 90 000			
Pfarrhaus Ibach Innenrenovation/Umbau			280 000			
Pfarrkirche Seewen Sanierung Kirchenvorplatz	270 000		* 30 000			
Planungskredit Renovation Jugendhaus	* 30 000					

Im Weiteren sind für die kommenden Jahre folgende Sachgeschäfte vorgesehen:
Sanierung Jugendhaus ab ca. 2018 ca. 720'
Pfarrkirche Ibach Innenreinigung (75' Jahr ca. 2018)

* = wird laufender Rechnung belastet

Stand: 28.10.15

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz /Aufgabengliederung / Zusammenzug Finanzplan 2017 – 2019

	Voranschlag 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018		Finanzplan 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Behörden und Verwaltung Netto Aufwand	779 500	1 000	783 000	1 000	789 000	1 000	796 000	1 000
		778 500		782 000		788 000		795 000
2 Seelsorge Netto Aufwand	2 412 500	55 800	2 432 000	56 000	2 462 000	56 000	2 502 000	56 000
		2 356 700		2 376 000		2 406 000		2 446 000
3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen Netto Aufwand	1 178 800	62 200	1 290 000	62 000	1 338 000	63 000	1 375 000	63 000
		1 116 600		1 228 000		1 275 000		1 312 000
4 Liegenschaften des Finanzvermögens Netto Aufwand	38 200	4 200	8 000	4 000	8 000	4 000	8 000	4 000
		34 000		4 000		4 000		4 000
5 Kapitaldienst Netto Aufwand	400	100	-	-	-	-	-	-
	-	300	-	-	-	-	-	-
7 Steuern und Finanzausgleich Netto Ertrag	97 000	4 160 000	98 000	4 191 000	98 000	4 222 000	99 000	4 254 000
	4 063 000		4 093 000		4 124 000		4 155 000	
8 Neutrale Posten Netto Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
	-		-	-	-	-	-	-
TOTAL LAUFENDE RECHNUNG	4 506 400	4 283 300	4 611 000	4 314 000	4 695 000	4 346 000	4 780 000	4 378 000
Ertragsüberschuss								
Aufwandüberschuss		223 100		297 000		349 000		402 000

Finanzplan 2017 – 2019

Der Finanzplan der Verwaltungsrechnung zeigt die finanzielle Perspektive der Kirchgemeinde Schwyz für die kommenden drei Jahre auf. In Bezug auf diese grobe Planung sind folgen Punkte zu erwähnen.

- Bei den **Personalkosten** haben wir vorsichtshalber einen Teuerungsausgleich sowie die turnusgemässen Stufen-erhöhungen einkalkuliert, was tendenziell zu steigenden Ausgaben führt. Die Regelung der Altersseelsorge im Altersheim Acherhof, die momentan noch von den Kapuzinern erfüllt wird, und im neuen Alterszentrum Ibach ist zurzeit pendent. Diese beiden anstehenden Aufgabenerweiterungen sind noch nicht berücksichtigt.
- Auch in den kommenden Jahren stehen mit der Innenrenovation der Pfarrkirche Schwyz und der Sanierung des Jugendheimes hohe Investitionen an, die grösser als die laufenden Abschreibungen sind. Dadurch wird die **Ver-schuldung** nochmals ansteigen.
- Auf Grund des hohen Schuldenstands bleiben die Rechnungen über die nächsten Jahre mit hohen **Abschreibungen** belastet. Bei den **Zinsen** profitieren wir weiterhin vom tiefen Zinsniveau. Der zu erwartende, mittelfristige Anstieg des Zinsniveaus wird unsere Zinsbelastung ansteigen lassen. Dank einer systematischen Verlängerung der durchschnittlichen Darlehensdauer in den letzten Jahren wird uns dieser Effekt nur verzögert belasten.
- Bei den **Steuereinnahmen** sind die Steuernachträge aus Vorjahren jeweils ausserordentlich hohen Schwankungen unterworfen, wodurch dieser Posten schwer planbar ist. Im vorliegenden Finanzplan wurde aus Vergleichsbarkeitsgründen für die gesamte Periode mit einem Steuerfuss von 28% gerechnet.
- Neben den geplanten Sachgeschäften bleibt in absehbarer Zukunft aus finanzieller Sicht kein Spielraum für weitere Investitionen und es ist zu hoffen, dass keine weiteren grösseren Schäden an den Liegenschaften auftauchen.

Der vorliegende Finanzplan zeigt auf, dass in den nächsten drei Jahren ohne Steuererhöhung mit Aufwandüberschüssen gerechnet werden muss. Das bestehende Eigenkapital erträgt die bis 2019 prognostizierten Defizite.

Schwyz, anfangs November 2015
Arnold Schnüriger, Kirchenverwalter

Sachgeschäft: Sanierung des Kirchenvorplatzes und der Aussentreppe vor dem Haupteingang der Pfarrkirche Seewen

A. Ausgangslage

Aufgrund der verfärbten Decke in der Totenkapelle zeigt sich, dass der Kirchenvorplatz undicht ist. Es zeigt sich, dass der Flachdachaufbau nicht mehr den heutigen Regeln der Baukunst entspricht. Kalkausblühungen und Sinterungen entstehen und führen zu Schäden. Deshalb kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Reparaturen.

Gemäss bfu-Sicherheitsdelegiertem sind die sicherheitsrelevanten Normen des Geländers und der Brüstung seit längerem nicht mehr erfüllt. Gemäss Rechtslage sind die notwendigen Anpassungen anlässlich der Sanierung ebenfalls vorzunehmen. Das heisst, das Gelände ist zu erhöhen.

B. Bauliche Massnahmen

Vorplatz und Treppe

In einem ersten Schritt werden der bestehende Dachaufbau sowie die Treppenstufen bis auf die Betonunterlage zurückgebaut. Da die bestehenden Granitplatten eingemörtelt sind, können sie nicht wieder verwendet werden. Es ist ein komplett neuer Flachdachaufbau mit Gefällsisolation vorgesehen. Beim Kircheneingang wird die fehlende Ablaufrinne und zusätzlicher Entwässerung nach SIA eingebaut. Die Platten werden auf der Trasszementunterlage zur Verhinderung von Kalkausblühungen versetzt. Die Sockelpaletten werden eingeschnitten zwecks Verhinderung der Wassereindringung. Die neue Nuttschicht besteht wiederum aus Granitplatten. Die Treppenaufgangsbrüstung bleibt unverändert bestehen. Das Gelände wird auf die sicherheitsrelevanten SIA-Normen erhöht.

Die bestehenden Treppenstufen werden beibehalten und auf ein neues Auflager gebaut.

Totenkapelle

In der Totenkapelle wird der beschädigte Deckenputz repariert und gestrichen.

C. Kosten

Der Kostenvoranschlag (Genauigkeit +/- 10%) sieht wie folgt aus:

Vor- und Baumeisterarbeiten	Fr.	25 000.–
Natur- und Kunststeinarbeiten	Fr.	141 000.–
Metallbauarbeiten	Fr.	10 000.–
Spengler-, Bedachungs- und Sanitärarbeiten	Fr.	60 000.–
Honorare Planer, Nebenkosten	Fr.	10 000.–
Reserve	Fr.	24 000.–
Total Sanierungskosten	Fr.	270 000.–

Die ermittelten Kosten basieren auf Kostenvoranschlägen Freitag Architektur GmbH, 6440 Brunnen sowie auf verschiedenen Offerten mit einer Genauigkeit von +/- 10%. Deshalb ist der Reservebetrag von Fr. 24 000.– offen als Reserve ausgewiesen.

D. Finanzierung

Durch die Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz Fr. 270 000.–

E. Antrag

1. Der Pfarrkirchenstiftung Seewen wird für die Sanierung des Vorplatzes und der Aussentreppe ein Betrag von Fr. 270 000.– zugesprochen, zusätzlich allfälliger Teuerung.
2. Der Kirchenrat wird beauftragt, die zur Finanzierung dieses Beitrages notwendigen Geldmittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen. Verzinsung und Amortisation erfolgen über die laufende Rechnung.
3. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Schwyz, im Dezember 2015

Im Namen des Kirchenrates:
Der Präsident: Urs Zehnder
Die Kirchenratsschreiberin: Yvonne Schmidiger

Sachgeschäft: Pfarrkirche St. Martin Schwyz, Innenrestaurierung

A. Ausgangslage

Das Innere der Pfarrkirche Schwyz ist unter anderem geprägt durch die verschiedenen teils grossflächigen Deckenbilder, die den offenen und hellen Kirchenraum gegen oben abschliessen. Die Bilder stammen mit Ausnahme der beiden Wandbilder im Chor vom Allgäuer Josef Ignaz Weiss und wurden ums Jahr 1773 gemalt. 1906 wurden die Bilder von den Vorarlberger Malern Jakob und Hans Bertel lasierend übermalt. Bei der letzten Innenrenovation der Pfarrkirche in den Jahren 1964 bis 1968 wurden die Bilder wieder freigelegt und frühere Übermalungen teilweise entfernt.

Heute, und seit der Innenreinigung der Wände, Decken und Stuckaturen im Jahr 1998 verstärkt, erscheinen die Deckenbilder mehrheitlich in einem dunklen Farbton ohne Leuchtkraft. Dieses Erscheinungsbild rührt einerseits von der über die Jahrzehnte entstandenen Verschmutzung aber auch durch die bei der letzten Innenrenovation 1964/68 nicht restlose Entfernung der Übermalungen von Bertle sowie weiteren undatierten früheren Übermalungen und Bilderretouches.

Im Jahr 2009 wurden die Deckenbilder eingehend untersucht, um den Zustand sowie den Restaurierungsbedarf definieren zu können. Dabei konnten die verschiedenen Übermalungen und die verwendeten Materialien bestimmt und damit das Konzept der Bilderrestaurierung erstellt werden. Als Resultat der Untersuchung wurden nebst den verschiedenen Übermalungen auch Risse sowie Hohlstellen in den Bildern sowie lose Stuckaturen festgestellt. Um diesen Befund und das erarbeitete Restaurierungskonzept zu verifizieren, wurden im Jahre 2010 zwei Bilder im nördlichen Querschiff restauriert. Das Ergebnis zeigt deutliche Unterschiede insbesondere bezüglich der Farbigkeit und Leuchtkraft der Bilder.

Auch die Innenbeleuchtung sowie die gesamten elektrischen Installationen stammen mehrheitlich aus den Jahren 1964/68. Diese entsprechen nebst dem zu hohen Energieverbrauch teilweise auch nicht mehr den technischen Normen. Zudem ist der Ersatz der heutigen Leuchtmittel längerfristig nicht mehr gesichert. Deshalb sollen unter der Nutzung von Synergien im Zusammenhang mit der Bilderrestaurierung die Innenbeleuchtung sowie Teile der elektrischen Installationen erneuert und ersetzt werden.

B. Restaurierungskonzept

Die Qualität und Leuchtkraft der originalen Bilder von Josef Ignaz Weiss übertreffen die heute noch teilweise vorhandenen Übermalungen deutlich. Deshalb sollen die Deckenbilder von den Übermalungen freigelegt, konserviert und restauriert werden. Hohlräume im Bereich der Bilder, lose Stellen im Wand- und Deckenverputz und insbesondere lose Stuckaturen werden verfestigt. Mit einer umfassenden Reinigung der Decken, Wände und der Stuckaturen sowie der Altäre werden sodann die Arbeiten abgeschlossen.

Für die Restauration der Bilder, die Reinigung und Verfestigung der Decken und Stuckaturen muss ein Innengerüst aufgebaut werden. Die Wände werden mittels mobilen Hebegeräten bearbeitet.

Neben der Restauration der Bilder wird die gesamte Innenbeleuchtung ersetzt und bezüglich Energieverbrauch und Ausleuchtung des Innenraums optimiert. Letztlich werden auch die nicht mehr zeit- und normengemässen elektrischen Installationen, Verkabelungen, Steuerungen sowie die Aufhängungen der schweren Kronleuchter soweit als notwendig erneuert.

Die geplanten Arbeiten im Inneren der Pfarrkirche werden ab Januar 2016 in Etappen ausgeführt und dauern bis ins Frühjahr 2017.

C. Kosten

Es ist mit folgenden Gesamtkosten zu rechnen:

a) Bilderrestauration, Stuckaturen, Reinigungen:	Fr 1 465 000.–
b) Innenbeleuchtung, elektrische Installationen	Fr. 295 000.–
c) Honorare	Fr. 55 000.–
d) Nebenkosten, Finanzierungskosten	Fr. 25 000.–
e) Reserven ca. 5%	Fr. 90 000.–
Total	Fr. 1 930 000.–

Die ermittelten Kosten basieren auf Offerten sowie Kostenvoranschlägen (u.a. Elektro-Planung R. Mettler AG, Seewen) mit einer Genauigkeit von +/- 10%. Deshalb werden Fr. 90 000.– offen als Reserve ausgewiesen.

D. Finanzierung:

Die vorgesehene Innenrenovation wird wie folgt finanziert

<i>Eigene Mittel Pfarrkirchenstiftung St. Martin</i>	<i>600 000.–</i>
<i>Beitrag röm. kath. Kirchgemeinde Schwyz</i>	<i>1 330 000.–</i>
	<hr/> <i>1 930 000.–</i>

An die Innenrenovation und insbesondere an die Bilderrestaurierung sind Beiträge der Denkmalpflege zu erwarten. Diese belaufen sich in der Regel auf 20–25% der anrechenbaren Kosten und sind nicht eingerechnet. Diese Beiträge unterliegen der Genehmigung der entsprechenden Budgets und sind noch nicht definitiv zugesichert.

E. Erwägungen

Mit der Innenrestaurierung der Pfarrkirche St. Martin kommt die letzte grosse Etappe der Erneuerungen und Restaurierungen im Kirchenbezirk von Schwyz zur Ausführung. Die vorgesehenen Arbeiten lassen das Innere und besonders die Deckenbilder der «festlichsten Pfarrkirche» der Schweiz neu erstrahlen. Aufgrund der gemachten Erfahrungen bei der vorgezogenen Restaurierung der beiden «Versuchsbildern» lassen sich der Aufwand sowie das Restaurierungskonzept verlässlich festlegen. Im Sinne der Nutzung von Synergien sind der Ersatz der Innenbeleuchtung sowie der technisch veralteten elektrischen Installationen angezeigt, um den Innenraum als Ganzes zu erneuern. Damit können auch die Beleuchtung für die Nutzer im Rahmen von Gottesdiensten aber auch für die vielen Besucher optimiert und der Energieverbrauch deutlich reduziert werden.

F. Antrag

1. Der Pfarrkirchenstiftung St. Martin Schwyz wird für die Innenrenovation der Pfarrkirche St. Martin Schwyz ein Beitrag von Fr. 1 330 000.– zugesprochen, zusätzlich allfällige Teuerungen. Beiträge der kantonalen und eidgenössischen Denkmalpflege reduzieren diesen Beitrag entsprechend.
2. Der Kirchenrat wird beauftragt, die zur Finanzierung notwendigen Geldmittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
3. Die Verzinsung und die Amortisation des gesamten Beitrages haben zu Lasten der laufenden Rechnung zu erfolgen.
4. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Schwyz, im November 2015

Im Namen des Kirchenrates:
Die Präsident: Urs Zehnder
Die Kirchenratsschreiberin:
Yvonne Schmidiger

P.P.

6430 Schwyz

Post CH AG